Inhaltsverzeichnis

I. Grundlagen und Konzeption

Zum Aufbau des Ordners ... 4

1. Das letzte Kindergartenjahr ... 6

1.1 Kooperation zwischen Kindergarten und Schule ... 6
1.2 Lern- und Bildungsprozesse gemeinsam begleiten ... 6

2. Schulfähigkeit – wann Kinder schulreif sind ... 6

2.1 Motorisch-körperliche Voraussetzungen ... 7
2.2 Kognitive Voraussetzungen ... 7
2.2.1 Sehen – visuelle Wahrnehmung ... 8
2.2.2 Hören – auditive Wahrnehmung ... 9
2.3 Sozial-emotionale Voraussetzungen ... 9
2.4 Grundlegende Voraussetzungen für das Lesen, Schreiben und Rechnen ... 10
2.4.1 Sprache – phonologische und rhythmische Bewusstheit ... 11
2.4.2 Koordination und Synchronisation ... 13
2.4.3 Überkreuzen der Körpermittellinie ... 13
2.4.4 Seitigkeit des Auges – Wahrnehmung der Raumlage ... 14
2.4.5 Seitigkeit der Hand – Ermittlung der Mal- und Schreibhand ... 16
2.4.6 Grafomotorik ... 17
2.4.7 Mathematisches Verständnis – Mengen- und Zahlvorstellung ... 20

2.5 Vertiefende Literatur ... 23

3. Fit für den Schulbeginn – das Material im Überblick ... 24

3.1 Materialübersicht ... 24
3.2 Übungsheft ... 25
3.3 Erzählposter ... 26
3.4 Bildkarten zur Sprachförderung ... 27

4. Hinweise zum Umgang mit dem vorliegenden Materialordner ... 28

5. Hinweise zu den Aufgabentypen im Übungsheft ... 32

5.1 Übungsbereich: Sprechen / Sprachbewusstsein ... 32
5.2 Übungsbereich: Grafomotorik ... 36
5.3 Übungsbereich: Mathematisches Verständnis ... 37
5.4 Übungsbereich: Visuelle Wahrnehmung ... 39
5.5 Übungsbereich: Logisches Denken / Wissen ... 40

II. Beobachten und Testen

1. Beobachtungsbogen für den Kindergarten **43**

1.1 Beobachtungsbogen für die Entwicklungsdokumentation 43
1.2 Durchführung und Bewertung 43

2. Schuleingangstest nach Klaus Kuhn **48**

2.1 Erstellen eines Polaritätsprofils 48
2.2 Durchführung und Bewertung 48
- **Station 1:** Ballwurf 50
- **Station 2:** Zweizeiler im Silbentakt 50
- **Station 3:** Ausschneiden 51
- **Station 4:** Mengenerfassung 51
- **Station 5:** Silbieren 52
- **Station 6:** Raumlage 52
- **Station 7:** Schlange 53

Materialübersicht

Vorlage: Beobachtungsbogen für den Kindergarten 44
Vorlage: Schuleingangstest nach Klaus Kuhn 49
KV 1 Ausschneideblatt: Fisch 54
KV 2 Mengenkarten (Teil 1) 55
KV 3 Mengenkarten (Teil 2) 56
KV 4 Raumlage 57
KV 5 Schlange 58

Über den nebenstehenden QR-Code und folgenden Direktlink gelangen Sie zum Download-Bereich: -- **In dieser Leseprobe NICHT enthalten, nur im Original** --

Hier finden Sie die Kopiervorlagen als PDF-Dateien in Schwarz-Weiß und in Farbe.

III. Handlungsleitfaden zu den einzelnen Themenfeldern

Themenfeld ❶ Im Kindergarten 59
Themenfeld ❷ Im Wald 67
Themenfeld ❸ Rund ums Essen 77
Themenfeld ❹ Durch das Jahr 87
Themenfeld ❺ Auf dem Spielplatz 97
Themenfeld ❻ Zu Hause 105
Themenfeld ❼ In der Schule 111

Inhaltsverzeichnis

Materialübersicht zu den Themenfeldern

KV 6 Bildkarten: Reimwörter (Teil 1) ... 65
KV 7 Bildkarten: Reimwörter (Teil 2) ... 66
KV 8 Lied: Ein Männlein steht im Walde ... 73
KV 9 Bildkarten: Silbenpuzzle ... 74
KV 10 Bildkarten: Vokale ... 75
KV 11 Würfelbilder ... 76
KV 12 Bildkarten: Silbieren ... 81
KV 13 Farbenspiel: 3 in einer Reihe ... 82
KV 14 Vorlage: Farbwürfel ... 83
KV 15 Zahlenspiel: 3 in einer Reihe ... 84
KV 16 Zahlenkarten ... 85
KV 17 Bildkarten: Uhrzeit ... 86
KV 18 Vorlage: Kleiderwürfel ... 92
KV 19 Memo-Karten: Gegensätze (Teil 1) ... 93
KV 20 Memo-Karten: Gegensätze (Teil 2) ... 94
KV 21 Mengenkarten von 1 bis 6 ... 95
KV 22 Zahlenkarten von 1 bis 6 ... 96
KV 23 Bildkarten: Silbenpaare (Teil 1) ... 101
KV 24 Bildkarten: Silbenpaare (Teil 2) ... 102
KV 25 Bildkarten: Geometrische Formen (Teil 1) ... 103
KV 26 Bildkarten: Geometrische Formen (Teil 2) ... 104
KV 27 Lied: Wer will fleißige Handwerker sehn? ... 109
KV 28 Bildkarten: Silbieren ... 110
KV 29 Bildkarten: Silbieren ... 115
KV 30 Bildkarten: Kontrastpaare ... 116
KV 31 Spielkarten: Quartett (Teil 1) ... 117
KV 32 Spielkarten: Quartett (Teil 2) ... 118
KV 33 Spielkarten: Quartett (Teil 3) ... 119
KV 34 Spielkarten: Quartett (Teil 4) ... 120

Über den nebenstehenden QR-Code und folgenden Direktlink gelangen Sie zum Download-Bereich: --**In dieser Leseprobe NICHT enthalten, nur im Original**-- Hier finden Sie die Kopiervorlagen als PDF-Dateien in Schwarz-Weiß und in Farbe.

IV. Arbeitsblätter / Kopiervorlagen

Übungsbereich: Grafomotorik ... 121
Übungsbereich: Sprechen / Sprachbewusstsein ... 140
Übungsbereich: Mathematisches Verständnis ... 149
Übungsbereich: Visuelle Wahrnehmung ... 158

II. Beobachten und Testen

1. Beobachtungsbogen für den Kindergarten

1.1 Beobachtungsbogen für die Entwicklungsdokumentation

Dokumentation als Grundlage für ein Kooperationsgespräch im letzten Kindergartenjahr

Mithilfe des nachfolgenden Beobachtungsbogens erhalten Sie einen Überblick über die individuellen Kenntnisse und Fertigkeiten eines Kindes im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung. Die Dokumentation ist Bestandteil des Portfolios des Kindes. Sie kann als Grundlage für ein Kooperationsgespräch mit der Grundschule, mit Behörden oder medizinischem Fachpersonal sowie für ein Entwicklungsgespräch mit Eltern dienen. Der Beobachtungsbogen hilft Ihnen, Ihre Arbeit transparent zu machen und die Eltern sachlich zu informieren sowie kompetent zu beraten. Weiterhin können Sie auf dieser Grundlage mit Ihrem Team Ihre gemeinsame Arbeit reflektieren und planen.

1.2 Durchführung und Bewertung

Die Beobachtungsbereiche nehmen Bezug auf das „ABC der Tiere – Fit für den Schulbeginn – Übungsheft“ (Bestell-Nr. 1407-81) und auf weitere Gebiete, die nicht im Arbeitsheft abbildbar sind:

Gliederung in vier Beobachtungsbereiche

- **Sozial-emotionaler Bereich**
- **Spiel- und Lernverhalten**
- **Motorischer Bereich** — Grobmotorik, Feinmotorik, Grafomotorik
- **Kognitiver Bereich** — Wahrnehmung, Denken / Lernen / Gedächtnis, Sprache / Sprachbewusstsein, Mathematische Fähigkeiten

Auf einen Blick: Dokumentation von Stärken und Förderbereichen des Kindes

Die Beobachtung und Dokumentation ist zeitaufwendig und erfordert Übung. Planen Sie jeweils einige Minuten für die Beobachtung einzelner Beobachtungsbereiche ein. Manchmal kann es sinnvoll sein, wenn Sie eine weitere Person des Teams zur unabhängigen Beobachtung hinzuziehen, um zu einem objektiveren Gesamtbild zu kommen.
Dieser nicht standardisierte Beobachtungsbogen zeigt die Stärken und Förderbereiche des Kindes auf und hilft, die Schulfähigkeit einzuschätzen.

Bewertungsskala

++ + o – – –
trifft voll zu ..... trifft noch nicht zu

Außerdem können Sie in der Rubrik „Bemerkung“ Beobachtungen ergänzen und am Ende des Beobachtungsbogens weitere Eintragungen vornehmen.

Auswertungsbeispiel:

Sozial-emotionaler Bereich	++	+	o	–	– –	Bemerkung
kann Kontakte zu anderen Kindern knüpfen		X				ist offen und neugierig
nimmt Kontakt zu Erwachsenen auf		X				nimmt direkten Blickkontakt auf
kann sich in die Gruppe eingliedern			X			verstärkt in kleineren Gruppen
hält sich an die besprochenen Regeln			X			stimmungsabhängig
geht mit seinen Gefühlen angemessen um			X			manchmal
kann auf andere Kinder eingehen		X				tagesformabhängig
vertritt selbstbewusst die eigene Meinung	X					sehr dezidierte Meinungen

Beobachtungsbogen für den Kindergarten

Kind (Name, Vorname): _____ **geb. am:** _____

Beobachtende Fachkraft: _____

Zeitraum der Beobachtung: _____

Sozial-emotionaler Bereich	++	+	o	–	––	Bemerkung
kann Kontakte zu anderen Kindern knüpfen						
nimmt Kontakt zu Erwachsenen auf						
kann sich in die Gruppe eingliedern						
hält sich an die besprochenen Regeln						
geht mit seinen Gefühlen angemessen um						
kann auf andere Kinder eingehen						
vertritt selbstbewusst die eigene Meinung						

Spiel- und Lernverhalten	++	+	o	–	––	Bemerkung
geht sorgfältig mit Materialien / Spielsachen um						
ist interessiert an gestellten Aufgaben						
kann Spiele / Aufgaben zu Ende führen						
kann sich mind. 15 Minuten konzentrieren						
kann mit Misserfolgen umgehen						
beteiligt sich an Gruppenaktivitäten						

Motorischer Bereich

Grobmotorik	++	+	o	–	––	Bemerkung
kann Treppen freihändig mit Beinwechsel auf- und absteigen						
kann auf einem am Boden liegenden Seil balancieren						
kann auf einem Bein stehen (10 s)						
kann auf einem Bein hüpfen						
kann Hampelmannsprünge ausführen						
kann rückwärts laufen						
kann den Ball mit einer Hand am Ohr vorbeiwerfen und fangen						

Leseprobe „ABC der Tiere – Fit für den Schulbeginn – Praxisimpulse“ · Bestell-Nr. 1407-84 · © Mildenberger Verlag

2. Schuleingangstest nach Klaus Kuhn

2.1 Erstellen eines Polaritätsprofils

Beurteilung der einzelnen Vorläuferleistungen dank übersichtlichem Polaritätsprofil

Dieser kompakte Schuleingangstest ermöglicht Ihnen die schnelle Erstellung eines übersichtlichen Polaritätsprofils bezüglich der Vorläuferleistungen eines Kindes. So können Sie die Leistungen des einzelnen Kindes sowohl im Vergleich zur Gruppe als auch zum Standard Ihrer Schule beurteilen.
Es bietet sich an, den Test am Ende des Kooperationsjahres oder zu Beginn von Klasse 1 durchzuführen. Die Aufgabentypen sind den Kindern vertraut. Die aufnehmende Schule entscheidet auf der Grundlage ihrer Förderangebote und ihrer Methodenwahl, ob Kinder mit bestimmten Schwächen im Bereich der Vorläuferleistungen erfolgreich eingeschult werden können.

2.2 Durchführung und Bewertung

Testdauer und Auswertung – leicht gemacht!

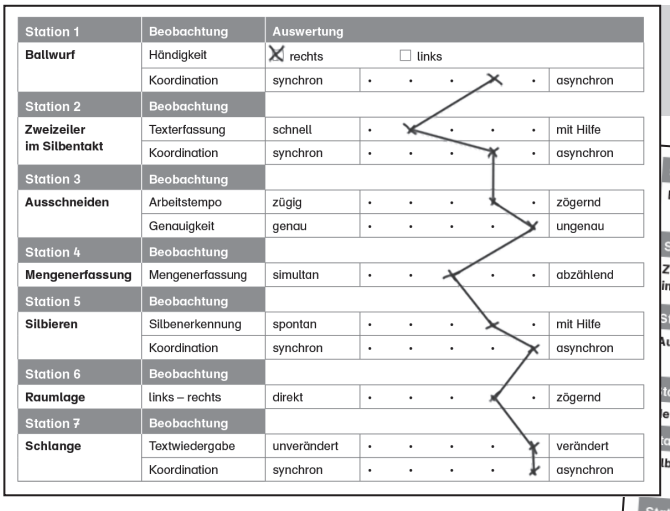
Führen Sie den Test zusammen mit einer weiteren Lehrkraft durch, welche das Protokoll führt. Der gesamte Test dauert ca. 40 Minuten, die anschließende Auswertung etwa 10 Minuten. Die Gruppengröße beträgt im Idealfall vier Kinder. Die Kinder durchlaufen sieben Stationen, an welchen Aufgaben zu verschiedenen Vorläuferleistungen durchgeführt werden:

Sieben Stationen mit Aufgaben zu verschiedenen Vorläuferleistungen

- **Station 1:** Händigkeit – Koordination
- **Station 2:** Texterfassung – Koordination
- **Station 3:** Arbeitstempo – Genauigkeit
- **Station 4:** Mengenerfassung
- **Station 5:** Silbenerkennung – Koordination
- **Station 6:** Raumlage: links – rechts
- **Station 7:** Textwiedergabe – Koordination

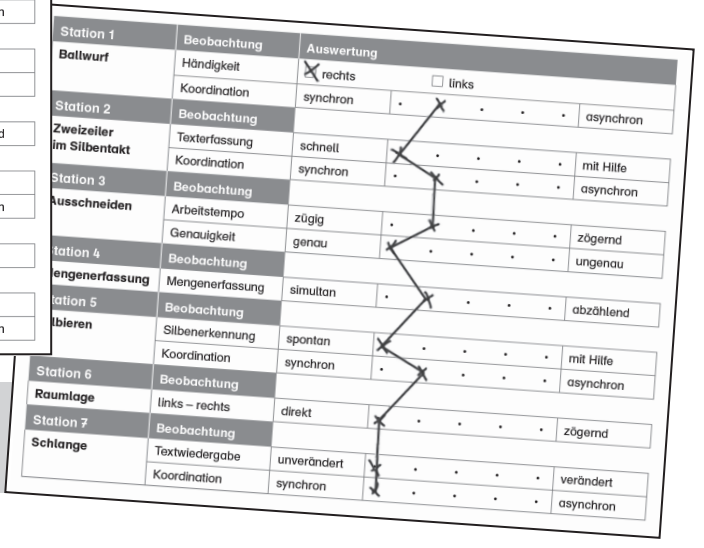
Die zweite Lehrkraft kreuzt die Beobachtungen an den einzelnen Stationen auf dem Testbogen an. Um ein aussagekräftiges Profil zu erhalten, werden die einzelnen Ergebnisse miteinander verbunden.

Auswertungsbeispiele:



Station 1	Beobachtung	Auswertung		
Ballwurf	Händigkeit	☒ rechts	☐ links	
	Koordination	synchron		asynchron
Station 2	**Beobachtung**			
Zweizeiler im Silbentakt	Texterfassung	schnell		mit Hilfe
	Koordination	synchron		asynchron
Station 3	**Beobachtung**			
Ausschneiden	Arbeitstempo	zügig		zögernd
	Genauigkeit	genau		ungenau
Station 4	**Beobachtung**			
Mengenerfassung	Mengenerfassung	simultan		abzählend
Station 5	**Beobachtung**			
Silbieren	Silbenerkennung	spontan		mit Hilfe
	Koordination	synchron		asynchron
Station 6	**Beobachtung**			
Raumlage	links – rechts	direkt		zögernd
Station 7	**Beobachtung**			
Schlange	Textwiedergabe	unverändert		verändert
	Koordination	synchron		asynchron

typisches Profil eines Kindes mit Risiko einer Lese-Rechtschreib-Schwäche



Station 1	Beobachtung	Auswertung		
Ballwurf	Händigkeit	☒ rechts	☐ links	
	Koordination	synchron		asynchron
Station 2	**Beobachtung**			
Zweizeiler im Silbentakt	Texterfassung	schnell		mit Hilfe
	Koordination	synchron		asynchron
Station 3	**Beobachtung**			
Ausschneiden	Arbeitstempo	zügig		zögernd
	Genauigkeit	genau		ungenau
Station 4	**Beobachtung**			
Mengenerfassung	Mengenerfassung	simultan		abzählend
Station 5	**Beobachtung**			
Silbieren	Silbenerkennung	spontan		mit Hilfe
	Koordination	synchron		asynchron
Station 6	**Beobachtung**			
Raumlage	links – rechts	direkt		zögernd
Station 7	**Beobachtung**			
Schlange	Textwiedergabe	unverändert		verändert
	Koordination	synchron		asynchron

typisches Profil eines Kindes ohne Risiko einer Lese-Rechtschreib-Schwäche

Schuleingangstest nach Klaus Kuhn

Kind (Name, Vorname): _____ **geb. am:** _____

Station 1	Beobachtung	Auswertung						
Ballwurf	Händigkeit	☐ rechts			☐ links			
	Koordination	synchron	•	•	•	•	•	asynchron
Station 2	**Beobachtung**							
Zweizeiler im Silbentakt	Texterfassung	schnell	•	•	•	•	•	mit Hilfe
	Koordination	synchron	•	•	•	•	•	asynchron
Station 3	**Beobachtung**							
Ausschneiden	Arbeitstempo	zügig	•	•	•	•	•	zögernd
	Genauigkeit	genau	•	•	•	•	•	ungenau
Station 4	**Beobachtung**							
Mengenerfassung	Mengenerfassung	simultan	•	•	•	•	•	abzählend
Station 5	**Beobachtung**							
Silbieren	Silbenerkennung	spontan	•	•	•	•	•	mit Hilfe
	Koordination	synchron	•	•	•	•	•	asynchron
Station 6	**Beobachtung**							
Raumlage	links – rechts	direkt	•	•	•	•	•	zögernd
Station 7	**Beobachtung**							
Schlange	Textwiedergabe	unverändert	•	•	•	•	•	verändert
	Koordination	synchron	•	•	•	•	•	asynchron

Sonstige Bemerkungen

_____

_____

_____

_____

_____

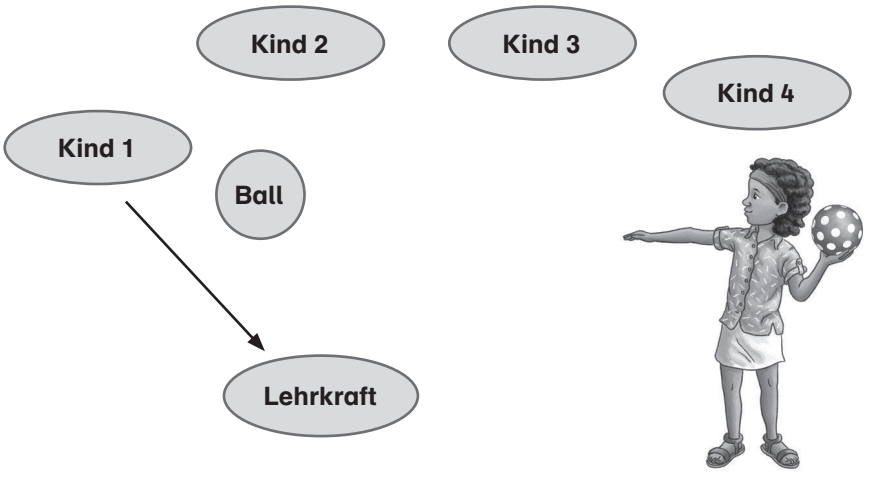
_____

_____

_____

Station 1: Ballwurf

Durchführung
Die Kinder stehen im Halbkreis. Werfen Sie mit einer Hand den Ball und sprechen Sie gleichzeitig: „Wir werfen den Ball am Ohr vorbei."



Übungsphase
Jedes Kind wirft den Ball mit einer Hand und spricht gleichzeitig dazu.

Testphase
Fordern Sie die Kinder nun auf: „Wirf mir den Ball mit einer Hand am Ohr vorbei zu und sage gleichzeitig deinen Namen: „Ich heiße …" Die Kinder führen die Aufgabe nacheinander aus.

Auswertung

Händigkeit	☐ rechts			☐ links			
Koordination	synchron	•	•	•	•	•	asynchron

Beobachtung
- Händigkeit
- Koordination von Sprache und Bewegung

Material
- Softball (15–20 cm Durchmesser)

Vorbereitung
- nicht erforderlich

Station 2: Zweizeiler im Silbentakt

Durchführung
Alle sitzen im Stuhlkreis. Sprechen Sie den Kindern den Zweizeiler vor und klatschen Sie synchron im Silbentakt auf Ihre Knie: „Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sie-ben, in der Schu-le wird ge-schrie-ben."

Übungsphase
Alle Kinder sprechen zusammen den Zweizeiler und klatschen auf die Knie.

Testphase
Fordern Sie jedes Kind auf: „Sage den Reim auf und klatsche im Silbentakt auf die Knie." Die Kinder führen die Aufgabe nacheinander aus.

Auswertung

Texterfassung	schnell	•	•	•	•	•	mit Hilfe
Koordination	synchron	•	•	•	•	•	asynchron

Beobachtung
- Texterfassung
- Koordination von Sprache und Bewegung

Material
- 5 Stühle

Vorbereitung
5 Stühle im Kreis aufstellen

Themenfeld: Im Kindergarten

Darum geht es
Das Thema bezieht sich auf die Lebenswirklichkeit im Kindergarten. Viele Kinder können sicherlich auf ähnliche Vorerfahrungen wie in der dargestellten Situation zurückgreifen und diese im Gespräch einbringen. Somit wird gleichzeitig ihre Erfahrungswelt erweitert.

Die Einführung in dieses Themenfeld hat Ritualcharakter. Sie kann durch Lieder, Spiele usw. flexibel variiert werden.

Vorbereitung
Breiten Sie das Erzählposter „Im Kindergarten“ aus. Alternativ können Sie auf das Kapiteleinstiegsbild im Übungsheft auf Seite 4 zurückgreifen. Zusätzlich legen Sie die zum Themenfeld passenden Bildkarten bereit.

Einstiegsidee
Die Kinder sitzen im Halbkreis um das Erzählposter und erzählen zum Bild. Stellen Sie bei Bedarf Impulsfragen. Ermuntern Sie die Kinder, in ganzen Sätzen zu sprechen. Alternativ erzählen die Kinder zum Bild im Übungsheft.

Durchführung
Legen Sie die Bildkarten mit der Vorderseite nach oben in den Halbkreis: „Wo entdeckt ihr die Dinge auf dem Bild?“ Die Kinder melden sich, benennen die jeweilige Bildkarte und zeigen die Dinge auf dem Poster bzw. auf der Kapiteleinstiegsseite im Übungsheft: „Das ist ein Würfel. Der Würfel liegt auf dem Boden.“ Anschließend bearbeiten die Kinder Seite 4 im Übungsheft.

Alternativ benennen die Kinder die Bildmotive im Übungsheft und suchen diese im Bild: „Der Teddy sitzt im Regal.“ Danach bearbeitet jedes Kind die Aufgabe im Übungsheft.

Impulsfragen zum Kapiteleinstiegsbild/Poster

- Was machen Mia und Mio?
- Was machen die anderen Kinder?
- Wo hat sich Memo versteckt?
- Welche Spielsachen siehst du auf dem Bild?
- Was kannst du noch entdecken?

optional

- Was machst du gern im Kindergarten?
- Auf ein Blatt Papier malen: mein Lieblingsspielzeug

Wortmaterial zur Sprachförderung

Bildkarten 1 bis 13

- der Würfel
- der Lastwagen
- der Stuhl
- der Baustein
- der Pinsel
- das Buch
- die Schere
- die Kugelbahn
- der Tisch
- der Teddy
- der Stift

Beispielsätze
Die Kinder spielen.
Die Kinder malen.

Übungsschwerpunkt

➡ **Übungsheft: S. 2 bis S. 11**
➡ **Kopiervorlagen: KV 6/7**

Themenfeld: Im Kindergarten

Übungsschwerpunkte im Kapitel	ÜH	AB	Beobachtungsaufgaben	Schulfähigkeit im Alltag fördern
Visuelle Wahrnehmung				
Bildmotive wiederfinden	S. 4		Findet das Kind die Bildmotive?	Wimmelbilder anschauen, darüber sprechen und Dinge suchen lassen
Das gleiche Bild einkreisen	S. 9	KV 72	Erkennt das Kind die Bildausrichtung nach links/nach rechts?	Beim Anziehen sprechen: Jetzt ziehst du den linken Strumpf/den rechten Ärmel/Schuh … an.
Sprechen/Sprachbewusstsein				
Sich vorstellen	S. 3		Traut sich das Kind, vor der Gruppe zu sprechen? Spricht das Kind in ganzen Sätzen?	Im Stuhlkreis Erzählsituationen schaffen: In ganzen Sätzen laut und deutlich sprechen
Silben sprechen und klatschen	S. 5	KV 54	Gliedert das Kind ein Wort in Silben und klatscht es synchron?	Lieder singen und synchron klatschen
Reimwörter verbinden	S. 6	KV 61	Erkennt das Kind Reimwörter?	Reimspiele
Grafomotorik				
Lieblingsspielzeug malen	S. 3		Malt das Kind sein Lieblingsspielzeug gut erkennbar und detailliert?	Kind zum genauen Betrachten und Malen anregen: Was hast du auf dem Spaziergang gesehen?
Linien von links nach rechts: „rüber“	S. 8	KV 45	Zeichnet das Kind die Linien ein, spricht es synchron?	Sprechzeichnen (S. 19 und S. 122 ff.)
Mathematisches Verständnis				
Das Alter nennen	S. 3		Kennt das Kind sein Alter (nur) mit Fingern?	Kindergeburtstage im Kindergarten feiern
Mengenbilder verbinden	S. 10	KV 65	Erfasst das Kind zählend Mengen bis 5 und verbindet es diese mit der gleichen Menge?	Tischdecken für die Familie: 4 Teller, 4 Gabeln, 4 Messer …
Logisches Denken/Wissen				
Körperschema: Selbstporträt malen	S. 3		Beherrscht das Kind die Menschzeichnung mit einzelnen Körperteilen wie Augen, Nase, Mund …?	Körperteile beim Waschen benennen
Passende Bilder verbinden	S. 7		Erkennt das Kind Bilder eines Themenbereichs?	Ratespiel: Was befindet sich in einem Parkhaus? Was befindet sich im Kleiderschrank?
Größen miteinander vergleichen	S. 11		Hat das Kind eine Größenvorstellung realer Dinge?	Ratespiel: Was ist größer/kleiner?

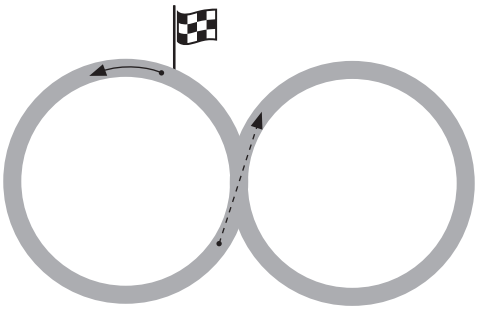
Weiterführende Anregungen

- Das Lied über mich (S. 59)
- Silbieren: Ich heiße (S. 60)
- Spiel: Das bin ich (S. 60)
- Sprechzeichnen: Das bin ich (S. 60)
- Lied: Wir sind die Ri-Ra-Rasselbande (S. 61)
- Sprechzeichnen: Achterbahn (S. 62)
- Silbieren: Ich spiele gern mit … (S. 62)
- Merkfähigkeit: Seh-Kim-Spiel (S. 62)
- Reimwörter: Was reimt sich? (S. 63)
- Links-rechts-Spiel: klatschen, patschen (S. 63)
- Würfelstraße von 1 bis 6 (S. 64)
- Fingerspiel: Fünf Freunde (S. 64)

Sprechzeichnen: Achterbahn

Sprechen Sie den Reim laut vor und lassen Sie gleichzeitig ein Spielzeugauto in der Luft auf einer imaginären Achterbahn fahren. Die Kinder wiederholen den Reim und imitieren mit Spielzeugautos Ihre Handbewegung. Anschließend sprechen Sie den Reim noch einmal laut vor und spuren dazu synchron die liegende Acht auf der Malvorlage nach. Die Kinder wiederholen den Reim und spuren synchron die liegende Acht mehrmals nach. Anschließend können die Kinder frei auf dem Blatt malen.

Achterbahn, Achterbahn –
es macht Spaß, schnell zu fahr'n.



Übungsschwerpunkte
- Rhythmisches Sprechen
- Koordination von Sprache und Bewegung
- Grafomotorik: Liegende Acht

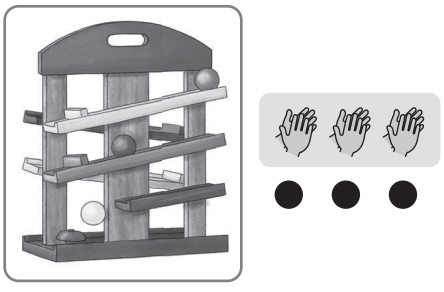
Material
- Spielzeugautos
- Malvorlage (KV 38)
- Papier
- Stifte

Silbieren: Ich spiele gern mit …

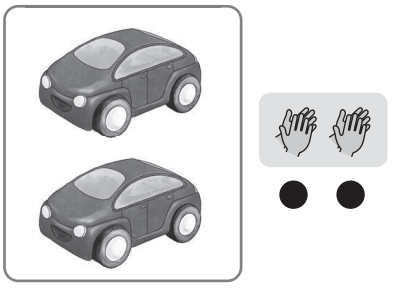
Jedes Kind stellt zunächst sein Lieblingsspielzeug vor: „Ich spiele gern mit der Kugelbahn." Dann benennt das Kind das Spielzeug silbenweise und klatscht synchron dazu. Anschließend nimmt es die entsprechende Anzahl an Muggelsteinen und legt sie vor sich in einer Reihe von links nach rechts ab. Zum Überprüfen spricht das Kind das Wort noch einmal und tippt von links nach rechts synchron auf die Muggelsteine.

Beispiele:

Ku gel bahn



Au tos



Übungsschwerpunkte
- Silbieren
- Bewegungsrichtung: von links nach rechts
- Koordination von Sprache und Bewegung

Material
- Lieblingsspielzeug
- Muggelsteine

ÜH: S. 5 / AB: KV 54

Merkfähigkeit: Seh-Kim-Spiel

Alle Kinder sitzen im Kreis. Legen Sie in die Kreismitte sieben Spielsachen (z. B. Bauklotz, Auto, Murmel …). Fordern Sie die Kinder auf: „Was liegt in der Mitte? Merkt euch alle Spielsachen." Verdecken Sie nach etwa einer Minute die Spielsachen mit einem Tuch. Nacheinander nennen die Kinder ein Spielzeug, das sie sich gemerkt haben. Alternativ zählt ein Kind möglichst alle Spielsachen auf, die anderen Kinder ergänzen gegebenenfalls.

Varianten:
- Tast-Kim: Legen Sie die Spielsachen verdeckt in die Kreismitte. Die Kinder ertasten diese zunächst und zählen sie anschließend auf.
- Hör-Kim: Drehen Sie den Kindern den Rücken zu und erzeugen Sie fünf verschiedene Geräusche (Würfeln, Luftballon aufblasen, Schlüsselrasseln, Klatschen, Summen, Stampfen, Husten …).

Übungsschwerpunkt
- Merkfähigkeit / Gedächtnisschulung

Material
- Spielsachen (z. B. Bauklotz, Auto, Murmel …)

Reimwörter: Was reimt sich?

Einfache Variante:
Wählen Sie ein Reimpaar und zwei weitere Bildkarten aus. Legen Sie eine Karte des Reimpaares und die beiden anderen Karten in eine Reihe. Zeigen Sie nun auf die einzelne Karte des Reimpaares: „Was reimt sich auf ...?“ Das Kind, das als Erstes das Reimwort nennt, erhält beide Karten. Eine neue Runde beginnt.

Schwierigere Variante:
Die Kinder sitzen mit je einer Fliegenklatsche am Tisch. Verteilen Sie die Hälfte der Reimpaare offen auf dem Tisch. Die andere Hälfte der Karten befindet sich verdeckt auf einem Stapel. Nun ziehen Sie eine Karte und zeigen diese den Kindern. Wer das passende Reimwort findet, klatscht mit der Fliegenklatsche auf die entsprechende Karte und nennt das Reimpaar, z. B.: „Hund – Mund“. Das Kind darf das Reimpaar behalten, eine weitere Runde beginnt.
Alternativ zur Fliegenklatsche kann das Kind die entsprechende Karte auch mit der Hand abschlagen.

Übungsschwerpunkt
- Sprachbewusstsein: Reimwörter

Material
- Bildkarten (KV 6/7)
- Fliegenklatschen

ÜH: S. 6/AB: KV 61

Links-rechts-Spiel: klatschen, patschen

Immer zwei Kinder sitzen sich gegenüber. Die Kinder sprechen den Text und führen die Bewegungen aus. **Tipp**: Um einfacher links und rechts zu unterscheiden, können sich die Kinder auf die rechte Hand einen Punkt malen.

Klatschen, patschen, klatschen, patschen,
klatschen, patschen, links.
Klatschen, patschen, rechts,
klatschen, patschen, links, rechts.
Klatschen, patschen, stopp.

Übungsschwerpunkte
- Raumlage: links – rechts
- Koordination von Sprache und Bewegung

Material
- nicht erforderlich

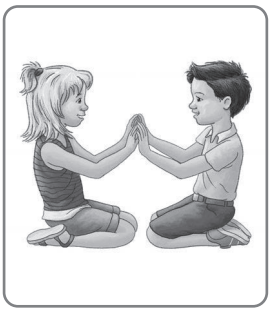
ÜH: S. 9/AB: KV 72

klatschen

patschen

links

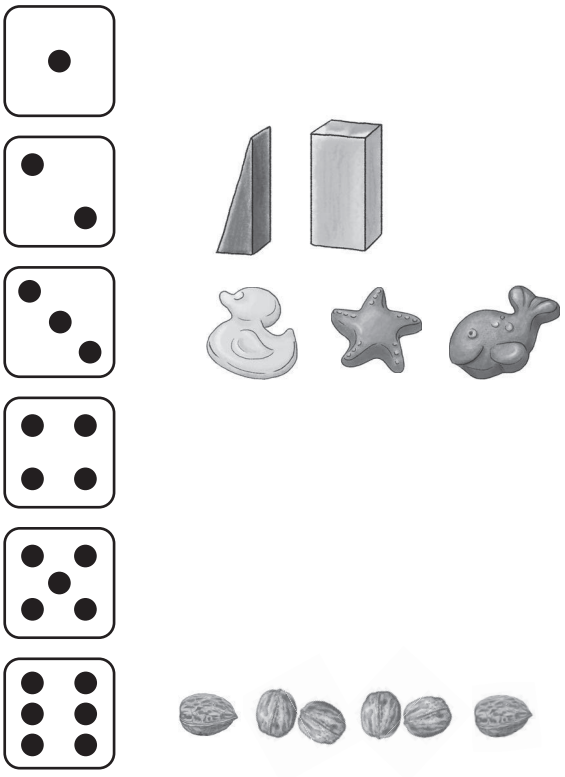
rechts



stopp

Würfelstraße von 1 bis 6

Malen Sie die Würfelstraße mit Straßenkreide auf. Ein Kind würfelt mit dem Schaumstoffwürfel und benennt das Würfelbild, z. B. „zwei." Nun suchen alle Kinder zwei gleiche Dinge und legen diese neben das Würfelbild. Danach würfelt das nächste Kind. Das Spiel endet, wenn zu jedem Würfelbild Dinge gefunden wurden.



Übungsschwerpunkt

- Würfelbilder von 1 bis 6

Material

- Straßenkreide
- großer Schaumstoffwürfel

ÜH: S. 10 / AB: KV 65

Fingerspiel: Fünf Freunde

Fünf Freunde sitzen dicht an dicht, sie wärmen sich, sie frieren nicht.	*Halten Sie eine Hand hoch und schließen Sie sie zur Faust.*
Der Erste sagt: Ich muss jetzt geh'n. Der Zweite sagt: Auf Wiedersehn. Der Dritte, der verlässt das Haus. Der Vierte geht zur Türe raus. Der Fünfte ruft: Hey ihr, ich frier.	*Nun strecken Sie nacheinander den kleinen Finger, den Ringfinger, den Mittelfinger, den Zeigefinger und den Daumen aus.*
Da wärmen ihn die anderen vier.	*Zum Schluss bilden Sie wieder eine Faust um den Daumen.*

Übungsschwerpunkte

- Ordinalzahlen bis 5
- Rhythmisches Sprechen

Material

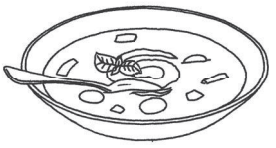
- nicht erforderlich

ÜH: S. 10 / AB: KV 65

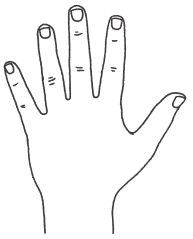
Leseprobe „ABC der Tiere – Fit für den Schulbeginn – Praxisimpulse" · Bestell-Nr. 1407-84 · © Mildenberger Verlag

Bildkarten: Reimwörter (Teil 1)

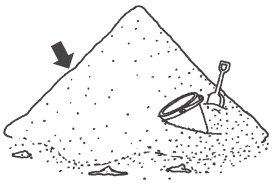
Puppe – Suppe



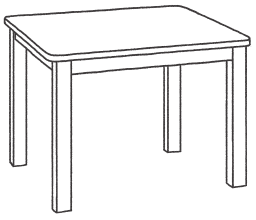
Suppe – Puppe



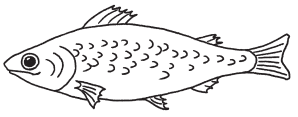
Hand – Sand



Sand – Hand



Tisch – Fisch

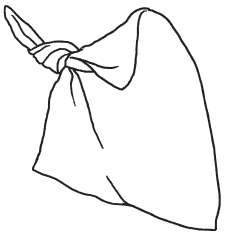


Fisch – Tisch

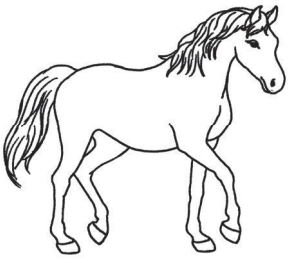
Haus – Maus

Maus – Haus

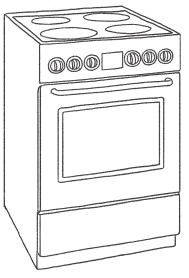
Buch – Tuch



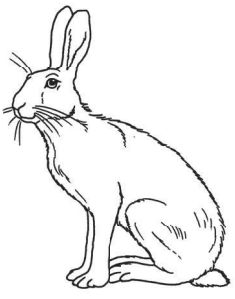
Tuch – Buch



Pferd – Herd



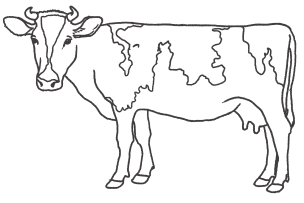
Herd – Pferd



Hase – Nase

Nase – Hase

Schuh – Kuh



Kuh – Schuh

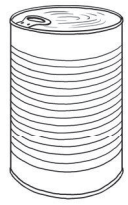
- K
- KV ggf. auf DIN A3 hochkopieren und laminieren
- Bildkarten ausschneiden

© Mildenberger Verlag GmbH • Bestell-Nr. 1407-84

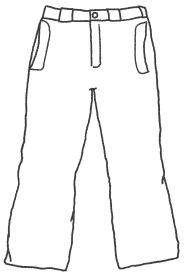
Leseprobe „ABC der Tiere – Fit für den Schulbeginn – Praxisimpulse“ · Bestell-Nr. 1407-84 · © Mildenberger Verlag

Bildkarten: Reimwörter (Teil 2)

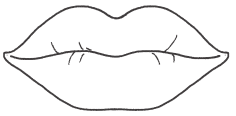
Sprach-
bewusstsein



Dose – Hose

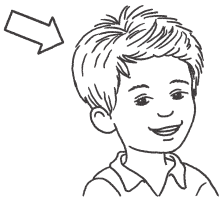


Hose – Dose

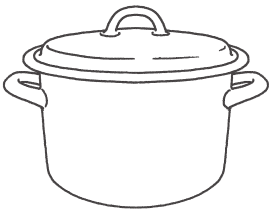


Mund – Hund

Hund – Mund



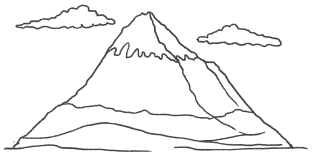
Kopf – Topf



Topf – Kopf

Tasche – Flasche

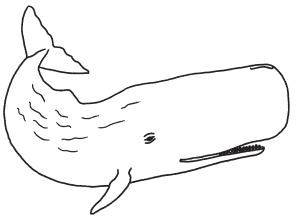
Flasche – Tasche



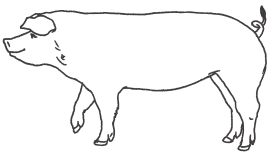
Berg – Zwerg

Zwerg – Berg

Schal – Wal

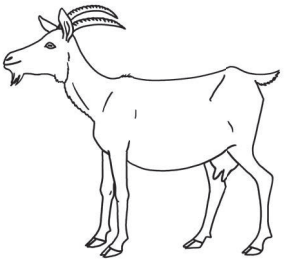


Wal – Schal



Schwein – Bein

Bein – Schwein



Ziege – Fliege

Fliege – Ziege

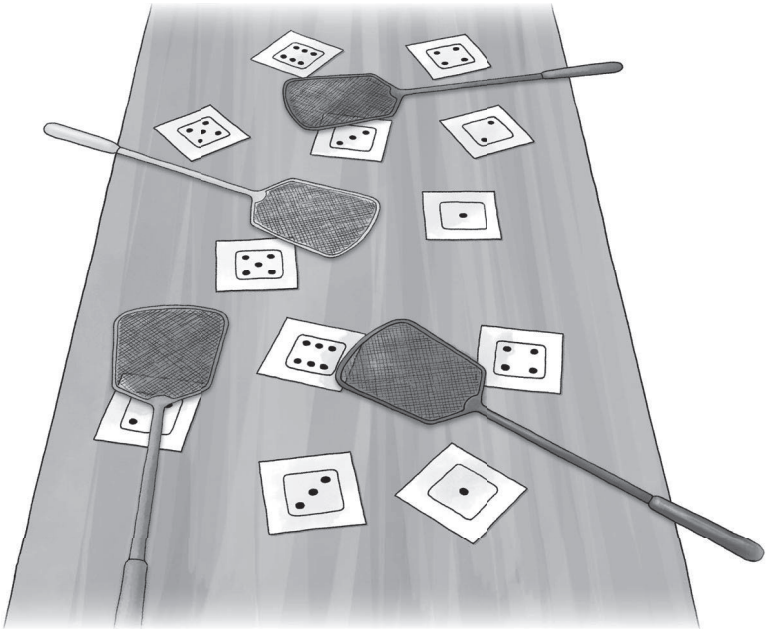
- KV ggf. auf DIN A3 hochkopieren und laminieren
- Bildkarten ausschneiden

© Mildenberger Verlag GmbH • Bestell-Nr. 1407-84

Leseprobe „ABC der Tiere – Fit für den Schulbeginn – Praxisimpulse“ · Bestell-Nr. 1407-84 · © Mildenberger Verlag

Mengenspiel: Fliegenklatsche

Die Kinder sitzen um einen Tisch. Jedes Kind hat eine Fliegenklatsche. Legen Sie die Karten mit den Würfelbildern in doppelter Anzahl in der Mitte des Tisches aus. Nennen Sie eine Zahl. Die Kinder schlagen so schnell wie möglich auf die entsprechende Karte. Alternativ zur Fliegenklatsche kann das Kind die entsprechende Karte auch mit der Hand abschlagen. Das schnellste Kind erhält einen Muggelstein. Das Spiel wird so lange weitergespielt, bis ein Kind drei Muggelsteine zusammenhat.



Übungsschwerpunkte

- Mengen von 1 bis 6
- Wahrnehmungsschulung

Material

- Fliegenklatschen
- Würfelbilder (KV 11)
- Muggelsteine

ÜH: S. 18 / AB: KV 66

Logische Reihen: Wie geht es weiter?

Die Kinder sitzen am Rand des Sandkastens. Zeichnen Sie mit einem Stöckchen ein sich wiederholendes Muster in den Sand.
Sprechen Sie dazu: „Runter – rüber – runter – rüber. Wie geht es weiter?“
Geben Sie einem Kind das Stöckchen. Das Kind spricht, während es das Muster fortsetzt.

Beispiel:

Erhöhen Sie schrittweise den Schwierigkeitsgrad der Muster:

- drei verschiedene Symbole
- immer zwei gleiche Symbole wechseln sich ab

Beispiele:

Alternativ kann sich ein Kind ein Muster ausdenken, ein anderes setzt es fort.

Übungsschwerpunkte

- Visuelle Wahrnehmung: Erkennen von Mustern
- Grafomotorik: Muster

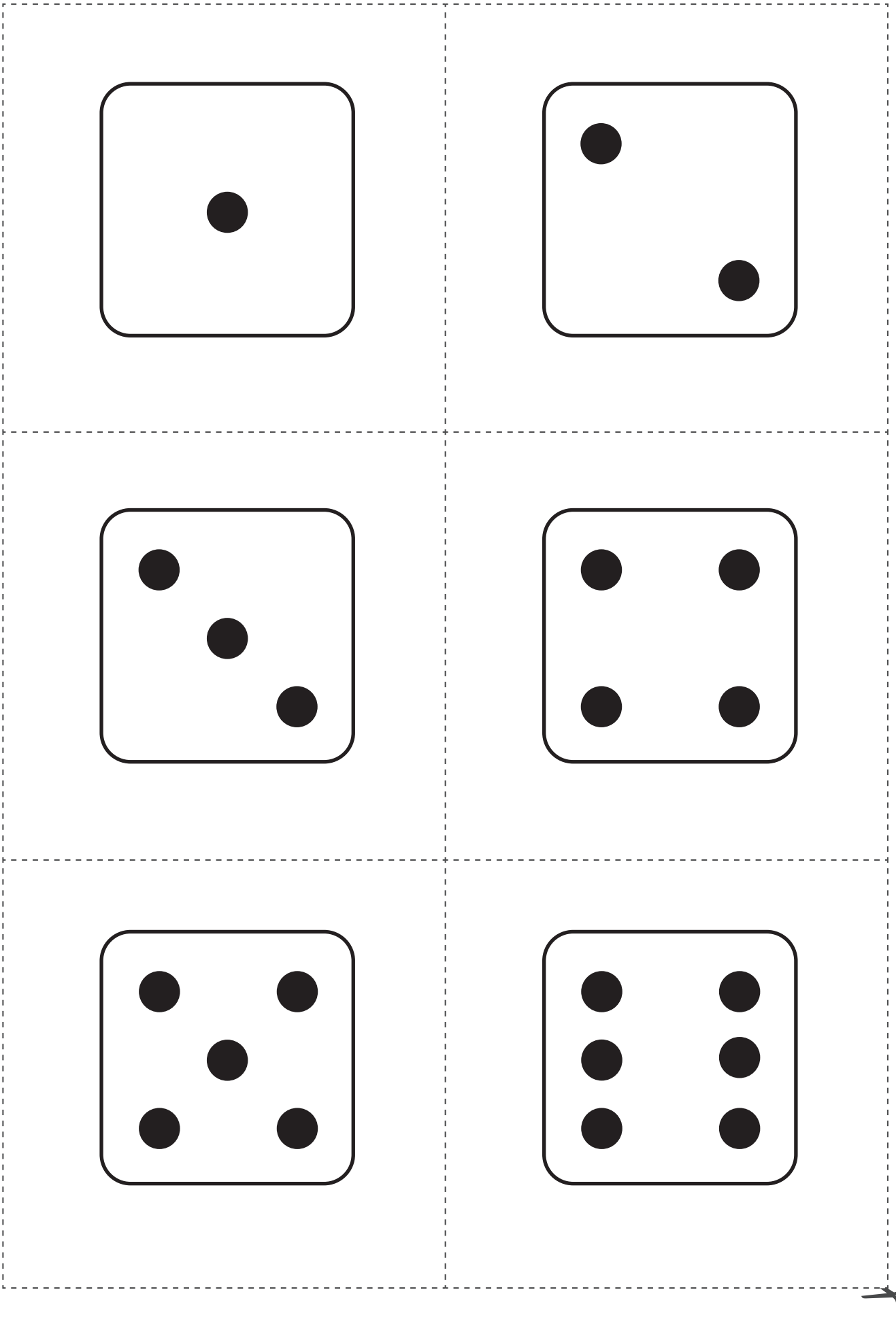
Material

- Sandkasten
- Stöckchen

ÜH: S. 19

Leseprobe „ABC der Tiere – Fit für den Schulbeginn – Praxisimpulse“ · Bestell-Nr. 1407-84 · © Mildenberger Verlag

Würfelbilder



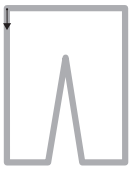
© Mildenberger Verlag GmbH • Bestell-Nr. 1407-84

• KV ggf. auf DIN A3 hochkopieren und laminieren
• Bildkarten ausschneiden

Sprechzeichnen: Meine Hose

Sprechen Sie den Vers laut vor und zeichnen Sie gleichzeitig die Hose auf. Die Kinder sprechen den Reim nach und malen gleichzeitig eine Hose in die Luft. Danach wird der Reim wiederholt und synchron die Vorlage zunächst mit dem Finger, dann mit dem Stift nachgespurt. Anschließend können die Kinder die Hose frei auf dem Blatt malen.

Runter – rüber.
Zick – zack.
Rüber – hoch.
Hose zu.



Übungsschwerpunkte
- Rhythmisches Sprechen
- Koordination von Sprache und Bewegung
- Grafomotorik: einfache Zeichnung einer Hose

Material
- Malvorlage (KV 41)
- Papier
- Stifte

Silbieren: Wir hüpfen auf der Silbenstraße

Legen Sie bis zu fünf Gymnastikreifen in eine Reihe. Nennen Sie den Kindern nacheinander jeweils ein Wort, das zu einer Jahreszeit passt, z. B. Blume, Schwimmflügel, Laterne, Schneemann. Das Kind wiederholt das genannte Wort Silbe für Silbe und hüpft zeitgleich synchron mit beiden Beinen (alternativ auf einem Bein) von Reifen zu Reifen. Bei der letzten Silbe verweilt das Kind für einen kurzen Moment im Reifen. Dann kommt das nächste Kind an die Reihe.

Beispiel:
„La ter ne – 3 Silben"

Das Kind hüpft von Reifen zu Reifen und nimmt schließlich im dritten Reifen Platz.

Übungsschwerpunkte
- Silbieren
- Koordination von Sprache und Bewegung

Material
- 5 Gymnastikreifen

ÜH: S. 29 / AB: KV 57

Wörterspiel: Finde ein neues Wort

Sagen Sie den Anfang eines Wortes und die Kinder finden ein passendes Ende. Dabei gibt es häufig viele Möglichkeiten.

Beispiele:

Kleider:	Kleider-schrank, Kleider-ständer, Kleider-bügel …
Hosen:	Hosen-anzug, Hosen-bein, Hosen-tasche, Hosen-knopf …
Schuh:	Schuh-schrank, Schuh-sohle, Schuh-geschäft …
Winter:	Winter-mantel, Winter-jacke, Winter-tag …
Frühling:	Frühlings-blume, Frühlings-tag, Frühlings-sonne …
Sommer:	Sommer-ferien, Sommer-kleid, Sommer-lied …

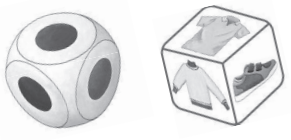
Übungsschwerpunkt
- Zusammengesetzte Namenwörter

Material
- nicht erforderlich

ÜH: S. 30

Bewegungsspiel: Farben-Kleider-Salat

Alle sitzen im Kreis. Es wird reihum mit dem Farb- und mit dem Kleiderwürfel gewürfelt. Sagen Sie die gewürfelten Bilder an, z. B.: „Alle Kinder mit einem roten T-Shirt wechseln die Plätze." Wenn kein Kind ein rotes T-Shirt trägt, werden die Würfel weitergegeben. Wenn nur ein Kind ein rotes T-Shirt trägt, bleibt es sitzen und darf als Nächstes würfeln.

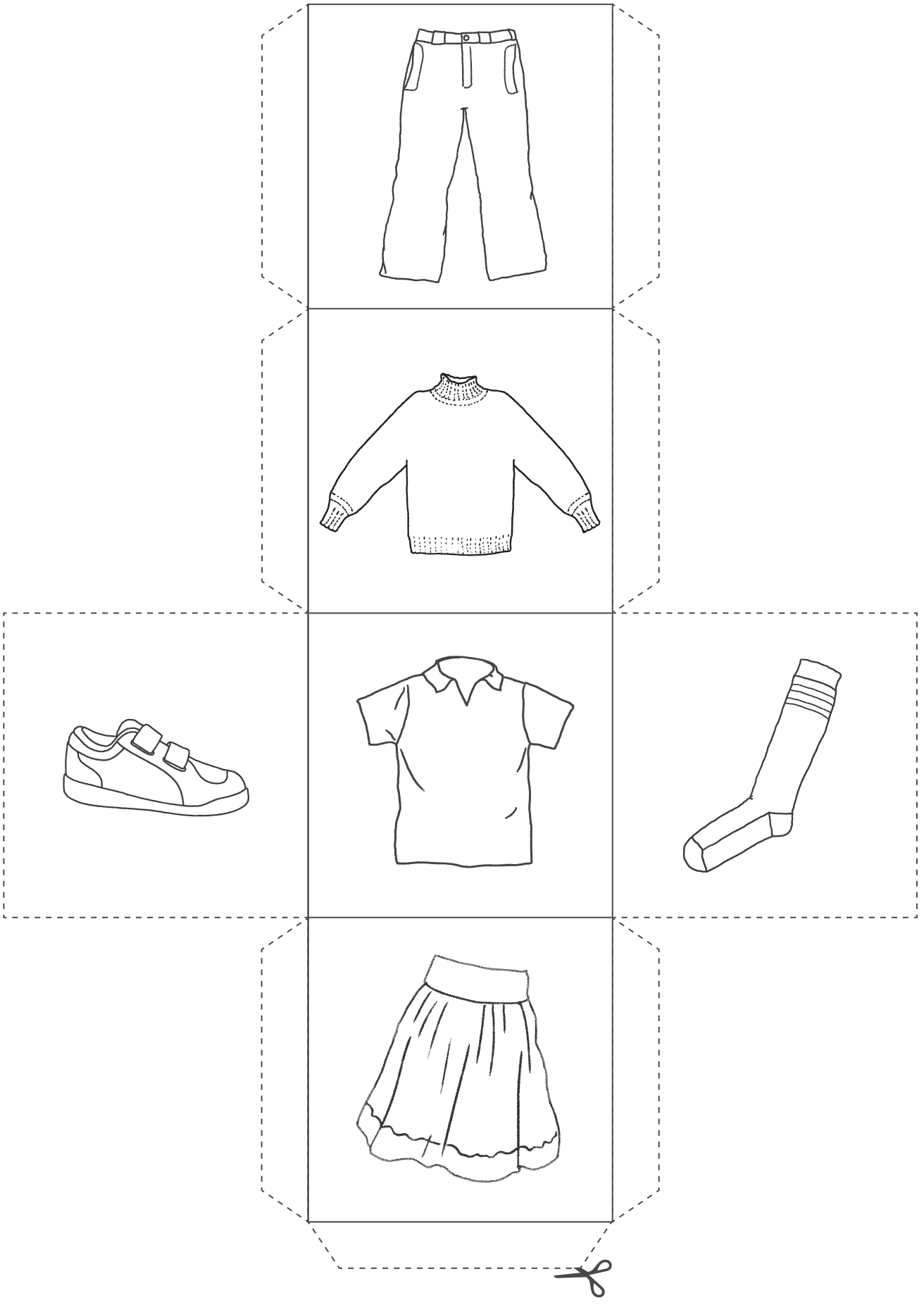


Übungsschwerpunkte
- Farben
- Kleider

Material
- Farbwürfel (KV 14)
- Kleiderwürfel (KV 18)

ÜH: S. 30

Vorlage: Kleiderwürfel

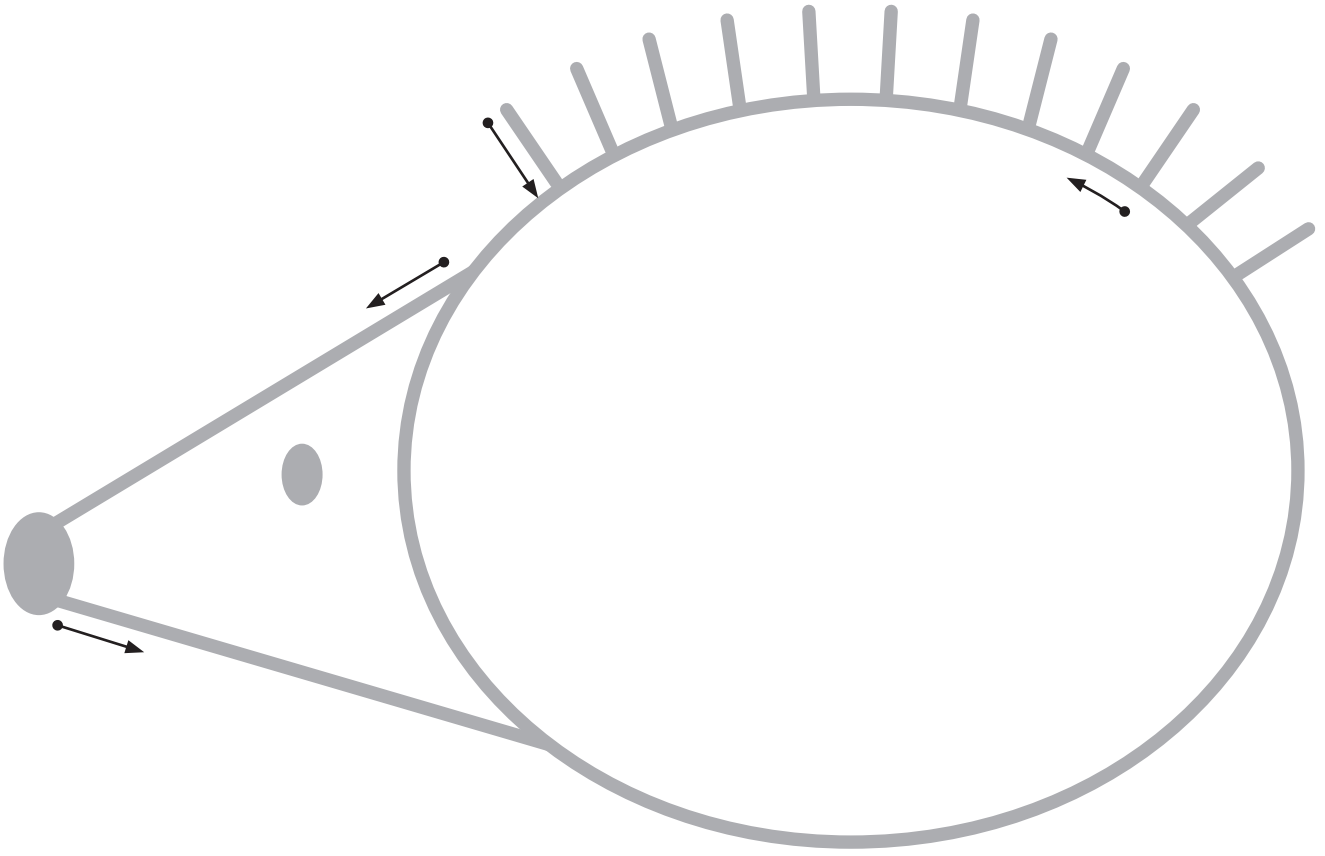


© Mildenberger Verlag • Bestell-Nr. 1407-84

• KV bei Bedarf auf festes Papier farbig ausdrucken
(www.mbverlag.de/1407-84-download)
• Würfel ausschneiden und zusammenkleben

Leseprobe „ABC der Tiere – Fit für den Schulbeginn – Praxisimpulse“ · Bestell-Nr. 1407-84 · © Mildenberger Verlag

Sprechzeichnen: Der Igel



© Mildenberger Verlag • Bestell-Nr. 1407-84

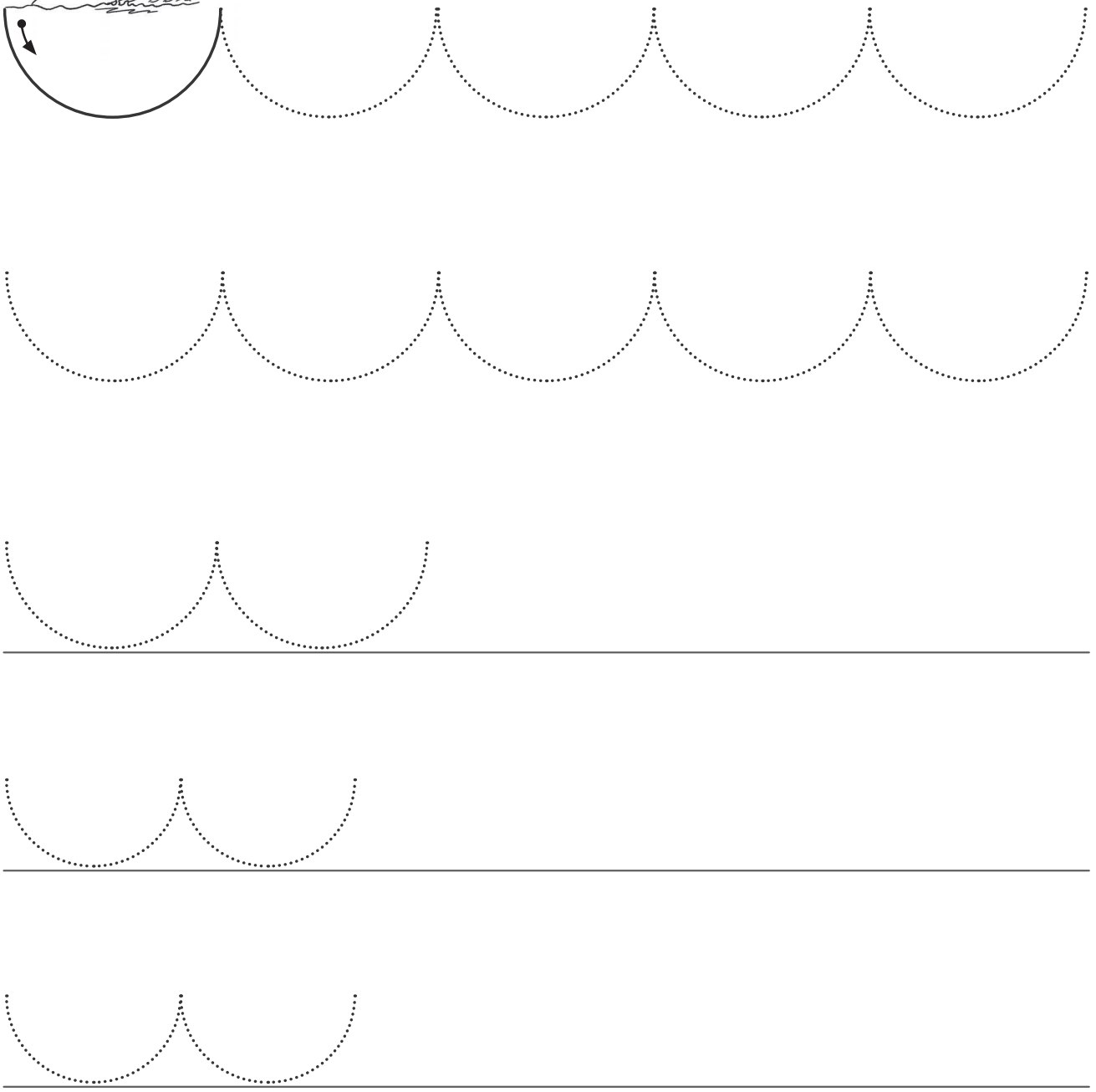
	So geht es:
1. Rund wie ein Ball – so male ich den Igelbauch wie im Gedicht.	*Kreis zweimal nachspuren*
2. Die Stacheln spitz, sie piksen sehr, nun male ich davon noch mehr.	*wortweise nachspuren*
3. Der Kopf zeigt raus und wieder rein, bald wird der Igel fertig sein.	*zweimal nachspuren*
4. Gleich mal ich Nas' und Auge dran, jetzt ist der Igel fertig – schau ihn an.	*nachspuren*

- Reime mehrmals rhythmisch sprechen und entsprechend grobmotorisch in die Luft malen
- Reime sprechen und entsprechend Figur auf KV mehrmals mit Finger, dann mit Stift nachspuren
- Reime sprechen und entsprechend frei auf einem Blatt zeichnen

Leseprobe „ABC der Tiere – Fit für den Schulbeginn – Praxisimpulse“ · Bestell-Nr. 1407-84 · © Mildenberger Verlag

So viele Wellen: „Schwung“

Grafomotorik

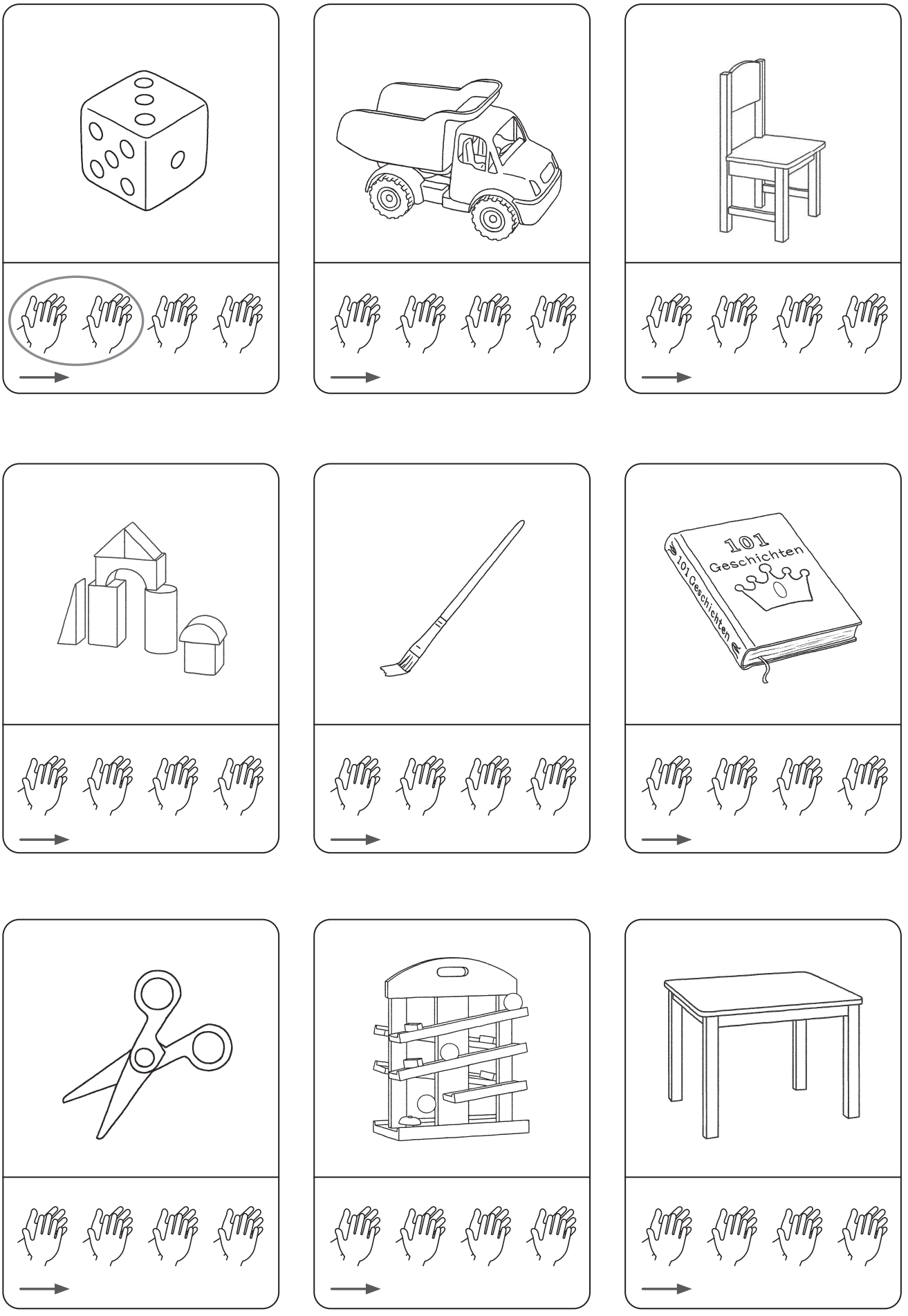


© Mildenberger Verlag • Bestell-Nr. 1407-84

○ Schwünge mit dem Zeigefinger nachfahren und gleichzeitig sprechen: „Schwung“
○ Schwünge nachfahren bzw. zeichnen und gleichzeitig sprechen: „Schwung“

Leseprobe „ABC der Tiere – Fit für den Schulbeginn – Praxisimpulse“ · Bestell-Nr. 1407-84 · © Mildenberger Verlag

Silben klatschen

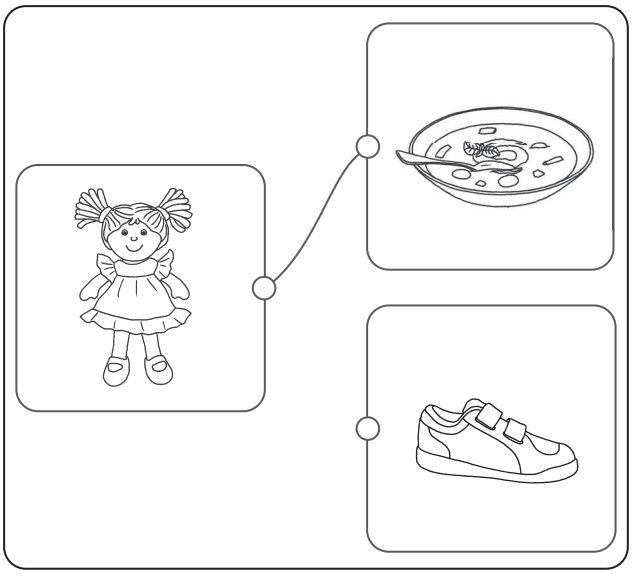


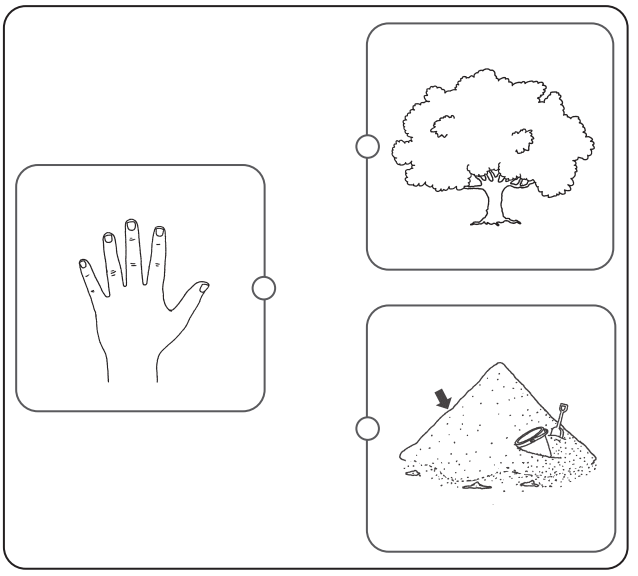
© Mildenberger Verlag • Bestell-Nr. 1407-84

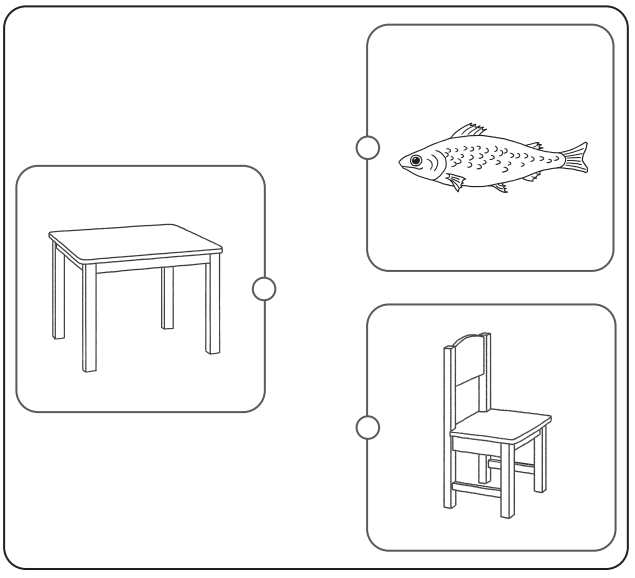
- Wörter in Silben sprechen und gleichzeitig klatschen
- ◯ Von links beginnend die entsprechende Anzahl der Klatschhände einkreisen

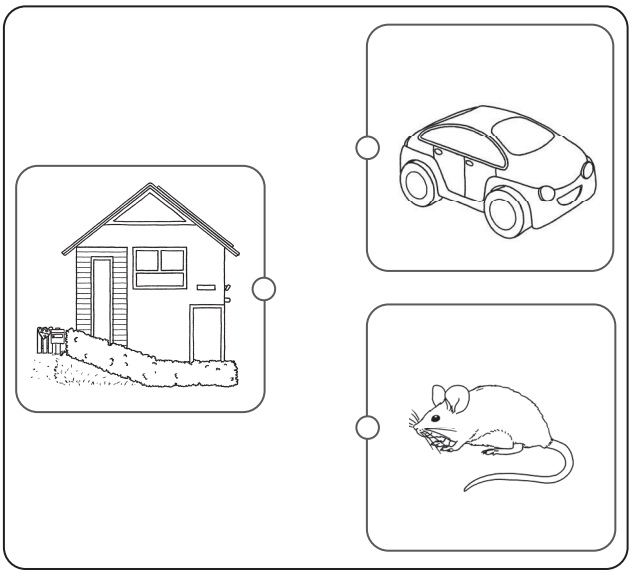
Leseprobe „ABC der Tiere – Fit für den Schulbeginn – Praxisimpulse“ · Bestell-Nr. 1407-84 · © Mildenberger Verlag

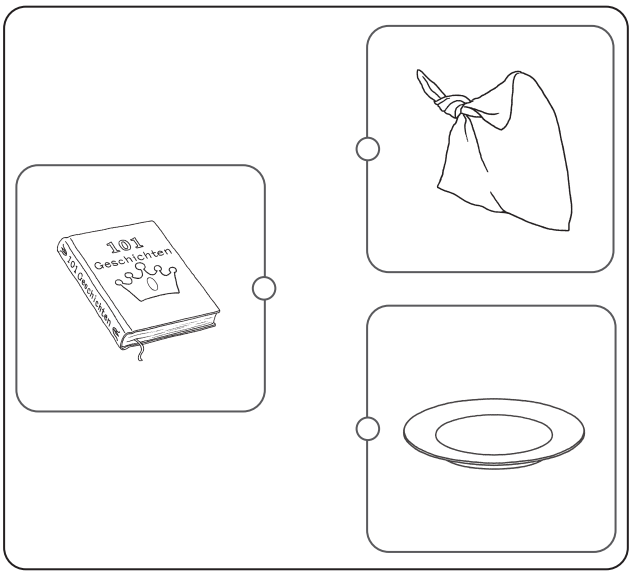
Was reimt sich?

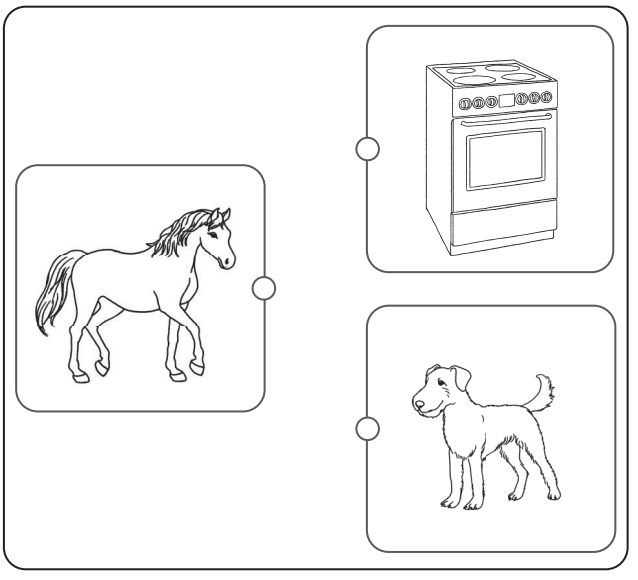






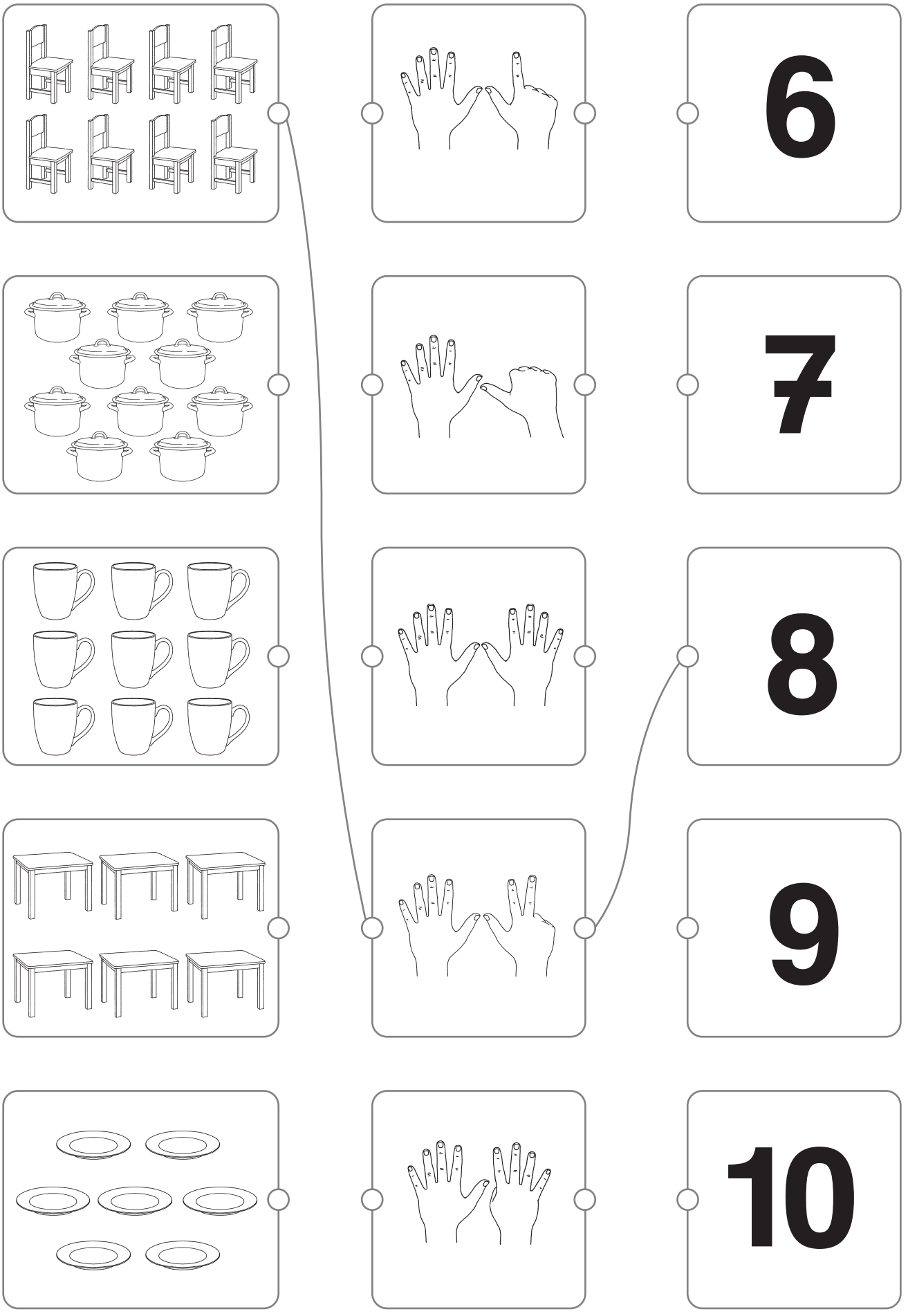






© Mildenberger Verlag • Bestell-Nr. 1407-84

Menge, Finger, Zahl



© Mildenberger Verlag • Bestell-Nr. 1407-84